

In dieser Ausgabe des Kattekers lesen Sie:

LEADER – Was ist das?	1
Ein paar Worte vorweg	2
Straßen der Gemeinde – ein Dauerbrenner	3
Die Gewerbeausstellung in Zetel	5
Deutschland geht es so gut wie noch nie	6
Jörn Müller – Fenster und Türen mit System ..	8
Bericht aus der Fraktion	9
Wir sind gut aufgestellt	10
„Unser Heimatdorf Driefel“	11
Verein der Brass-Band-Freunde Zetel e.V.	12
Sommernachtsabend der CDU	13
Wir sagen weiterhin Danke	13
Die Schifffahrt in Ellenserdammersiel ...	14
Jugendhilfe-Einrichtung im Fuhrenkamp	15
Der Masterplan für Zetel	16
„Diese Investition hat sich gelohnt“	17
Begegnungen schaffen von Menschen mit und ohne Behinderungen ..	18
Politik braucht Frauen	19
Schulmuseum – der Weg zum Erfolg ...	19
Familienunternehmen mit Tradition	20

LEADER – Was ist das?

LEADER ist die Abkürzung für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Dabei werden nicht einzelne Kommunen gefördert sondern nur Regionen mit einer Mindestgröße.

Für die kommende Förderperiode (2014–2020) werden insbesondere Projekte aus den folgenden Gebieten gefördert:

- Demografische Entwicklung
- Klima- und Umweltschutz sowie
- Regionale Wirtschaftsentwicklung

Die Förderung beträgt dabei bis zu 80 % der Projektsumme.

Um LEADER-Region zu werden, muss sich eine Region mit einem regionalen Entwicklungskonzept bewerben. Die Erstellung dieses Konzeptes soll dabei nicht hinter verschlossenen Türen durch Politik und Verwaltung erfolgen, sondern mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

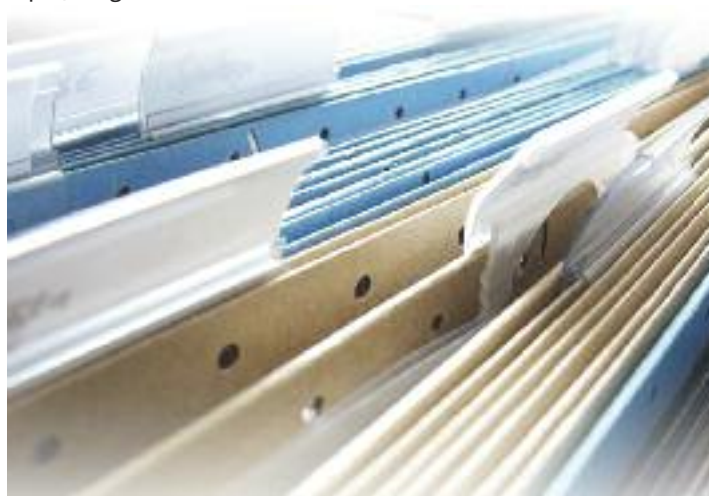
Anfang 2015 fällt beim Landwirtschaftsministerium in Hannover die Entscheidung, welche Regionen von der EU als LEADER-Region unterstützt werden. Die Gemeinden Bockhorn, Zetel und die Stadt Varel bilden die Region „Südliches Friesland“ und bewerben sich gemeinsam (siehe auch www.suedliches-friesland.de).

Falls die Bewerbung keinen Erfolg haben sollte, kann die Region mit ihrem Entwicklungskonzept auch dem ILE-Fördertopf (Integrierte Ländliche Ent-

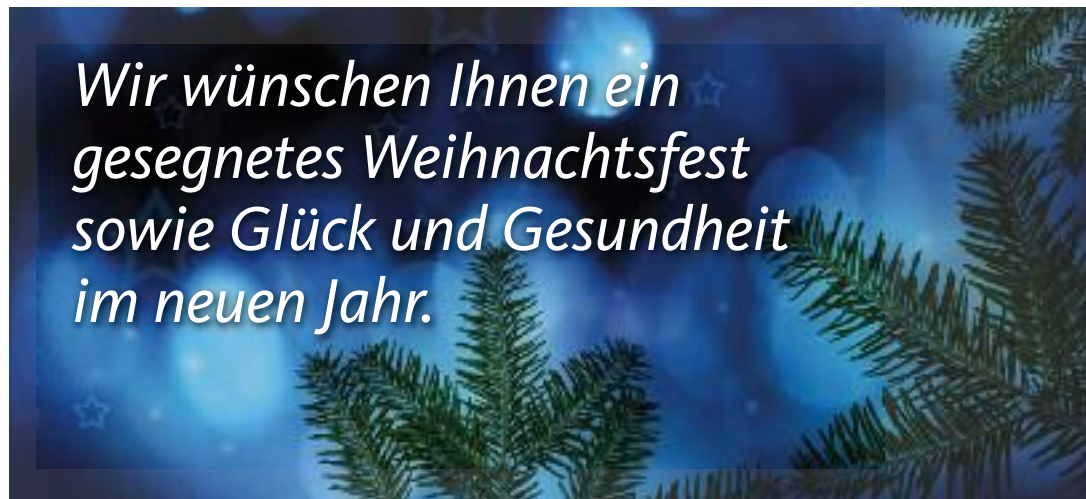
wicklung) zugeordnet werden, über den einzelne Konzepte gefördert werden können.

Der Vorteil von LEADER ist, dass diesen Regionen ein eigenes Budget und eine eigene Budget-Verwaltung zugesprochen wird, was eine einfachere Realisierung der Projekte ermöglicht.

Aber auch die Einzelförderung durch ILE ist durchaus attraktiv, so dass der Aufwand für die Bewerbung keinesfalls vergebens ist.



*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.*



Ein paar Worte vorweg ...



Grußwort von Thorsten Krettek

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Friesischen Wehde, heute halten Sie den sechsten gemeinsamen Katteker der CDU Bockhorn und der CDU Zetel-Neuenburg in Ihrer Hand.

Wir möchten Sie auch künftig weiterhin anhand vielfältiger Berichte über Themen informieren, Ihnen interessante Menschen und unsere politische Arbeit vorstellen.

Sollten Sie Fragen zu einzelnen Bereichen haben, scheuen Sie sich nicht, mich oder den Verfasser anzusprechen. Wir freuen uns immer, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen dürfen!

Die Themenstellungen in unseren Gemeinden sind sehr vielfältig, so sind Ratsfraktion und Vorstand der CDU Bockhorn auf verschiedenen Feldern aktiv:

- Wir werden Ihnen aufzeigen welche positiven Auswirkungen der Bau der Mensa in der Oberschule in Bockhorn hat.
- Es kommen immer neue und weitere Herausforderungen auf unsere Bürger zu. Wir werden Ihnen das Förderprogramm der Europäischen Union (LEADER) zur Entwicklung des ländlichen Raumes darstellen.
- Auf unserem nächsten Neujahrsempfang danken wir wie in jedem Jahr allen ehrenamtlichen Bürgern für ihr Engagement.

- Wussten Sie schon, dass es auf Bockhorner Gebiet einen bedeutenden Hafen gab? Vor fast 90 Jahren wurde das letzte Schiff in Ellenserdammseriel abgefertigt.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen unseres Kattekers für die gesamte Friesische Wehde viel Spaß. Lernen Sie uns damit besser kennen!

Ihre CDU-Bockhorn wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015.

Ihr
Thorsten Krettek

1. Vorsitzender
CDU-Gemeindeverband Bockhorn



Grußwort von Jörg Mondorf

Seit dem letzten Katteker ist einige Zeit verstrichen und schon werfen Ereignisse ihre Schatten voraus.

Unsere Arbeit in der Opposition gestaltet sich aufgrund der Mehrheitsverhältnisse schwieriger. Unsere Fraktion würde sich wünschen, Informationen zeitnah und umfassend zu bekommen. Wir glauben nicht, dass absichtlich wichtige Fakten zurückgehalten oder verspätet verkündet werden, dennoch haben wir hin und wieder das Gefühl, aber das kann sich ja auch ändern.

Themenschwerpunkte sind nach wie vor die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, insbesondere der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neuenburg und die Umgestaltung des

Feuerwehrgerätehauses Zetel sowie die erforderlichen Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde. Das alles vor dem Hintergrund haushaltsrechtlicher Betrachtungen und weiterhin nicht zu erwartender Zuschüsse. Für straßenbaulich betroffene Anlieger dürften in den nächsten Jahren hohe Kosten zu erwarten sein. Die CDU arbeitet intensiv an Alternativlösungen, die aber durchgesetzt sein wollen.

Ihr
Jörg Mondorf

1. Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg

**GENIEßEN SIE SERVICE,
DER RUNDUM GLÜCKLICH MACHT.**



Für alle Fabrikate!

**VEREINBAREN SIE AM
BESTEN GLEICH EINEN
TERMIN. ANRUF GENÜGT.**



**AUTOHAUS
PENNING**
Service mit Herz und Verstand

Autohaus Claas Penning GmbH
Westersteder Str. 8-14a, 26340 Neuenburg
Tel. 04452/91200
Fax 04452/912022
www.autohaus-penning.de



Gerd Eilers Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

Am Geeschendamm 5
26345 Bockhorn
Telefon (04453) 9812-0
Mobil (0171) 5403911
www.eilersbau.de

- **Neubau**
- **Umbau**
- **Renovierung**
- **Wärmedämmung**
- **Dachsanierung**
- **Erstellung schlüsselfertiger Wohnhäuser**



Impressum

Katteker – eine Informationszeitschrift des CDU-Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg und Bockhorn erscheint halbjährlich.

Verantwortlich für Text und Anzeigen i.S.d.P.:
Thorsten Krettek
Wolfgang Fleischhauer

Gesamtherstellung:
Druckerei Oskar Berg
Lange Straße 10
26345 Bockhorn
www.druckerei-berg.de

Straßen der Gemeinde – ein Dauerbrenner

Ein Bericht von Jörg Mondorf

B 437

Am Anfang stand eine große Freude über der bevorstehenden Erneuerungsmaßnahme B 437 in Neuenburg. Wir konnten uns gegen die herrschende Meinung für die Verwendung von Klinskern durchsetzen und erreichten auch die Installation adäquater Beleuchtungsmittel und konnten zwischen den gewerbetreibenden Anliegern und dem Straßenbauamt vermitteln. Erst nach mehrmaligem Druck wurde auch endlich abschließend eine Unebenheit ausgebessert, die durch die Sanierung entstanden war. Jetzt ist alles OK? Überhöhte Geschwindigkeiten werden endlich durch die seit langem angekündigten Geschwindigkeitsdisplays angezeigt. Die seit langem überfällige Baumbepflanzung hat leider immer noch nicht stattgefunden.

Neuenburger Straße

Dem seit Jahren bestehenden Druck und der Zuweisung von Zuschüssen war es zu verdanken, dass endlich ein weiteres Vorhaben umgesetzt und zum Abschluss gebracht werden konnte. Die Sanierung eines Teilstücks der Neuenburger Straße.

Die großen Maschinen verschwanden, die Straße wurde freigegeben, aber was ist das?

Zwischen den nett gestalteten Gehwegen bleibt der Blick auf dem flickenhaft asphaltierten Straßenbelag hängen ... und hängen ... und hängen ... Es drängt sich die Frage auf, ob die Straße jetzt besser oder schlimmer ist! Zugegeben, die Nebenanlage wurden attraktiv aufgehübscht, aber irgendwie ...? Die Unebenheiten sind beim Befahren der Straße zu merken. Einziger Vorteil: Der sanierte Straßenabschnitt der Teerstraße passt jetzt ins Gesamtbild der Neuenburger Straße.

Auf Nachfrage wurde bestätigt: Es bleibt so! Die Maßnahme ist abgeschlossen und eine einheitliche Asphaltierung der Gesamtfläche ist nicht vorgesehen!

Vielleicht lässt sich der Anblick als besonderer kultureller Hingucker verkaufen. Mehr wird's wohl nicht.

Meine Vorstellungen von einer fach- und sachgerechten Straßensanierung sind wohl nicht mehr zeitgemäß.

Der Umstand, dass die Gemeinde nur für die Nebenanlagen (Gehweg) und das Land für die Fahrbahn zuständig ist, macht es dabei nicht erträglicher. Der Anblick bleibt.

Verkehrinsel Wehdestraße

Die durch die Verkehrinsel in der Wehdestraße bestehende Gefahrenstelle wurde in der



Vergangenheit hinreichend öffentlich diskutiert und führte eigentlich auch zu einer Entscheidung der Verwaltung des Rates, die bislang aber nicht zur Umsetzung gekommen ist. Die Mühlen mahlen langsam; aus unserer Sicht zu langsam für so einen unfallträchtigen Gefahrenbereich.

Warten wir auf den nächsten Unfall. Vielleicht reden wir dann noch einmal darüber oder ziehen weitere Fachleute hinzu, bis weitere Jahre ins Land gehen.

Danziger Straße

Nach jahrelangem hin und her konnte in diesem Jahr abschließend durch ein Gutachten die Erforderlichkeit zur Sanierung der Danziger Straße festgestellt werden. Die Anlieger machen sich schon lange Sorgen und Gedanken über die zu erwartenden

Kosten, die auf jeden Einzelnen zukommen dürften. In 2016 sind zwar Zuschüsse für die Maßnahme zu erwarten, diese dürfen rechtlich aber nur auf den Gemeindeanteil angerechnet werden und führen somit nicht zu einer Entlastung der Anlieger. Die finanzielle Last, die auf die Anlieger zukommen wird, ergibt sich aus der anpassungsbedürftigen Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zetel (Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Zetel in der Fassung vom 20.07.2006).

Ihr Fachbetrieb für www. . . **Wolfgang Blenke**

Wasser . . .
Wärme . . .
Wohlfühlen . . .

26340 Zetel-Driefel - Timp 3 - Tel. 0 44 53-3188 - Fax 0 44 53-2007

Nähe ist
die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe:

Holger Köpken
Hauptstraße 15
26345 Grabstede
Tel. 04452 8329
Fax 04452 8666

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Rechtliche Abweichungen zu Gunsten der Anlieger sind durch die Gemeinde geprüft und abgewiesen worden. Über konkrete Zahlen kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht sprechen.

Die Danziger Straße wurde seinerzeit als Anliegerstraße ausgebaut. Zu diesem Zeitpunkt war sie nicht als Umgehungsstraße für die Aufnahme hoher Verkehrsflüsse und schwerer Fahrzeuge geplant oder ausgelegt. Tatsächlich hat aber dieser Umgehungscharakter zu einer erheblichen Mehrbelastung und einem höheren Verschleiß geführt. Und das wird in dieser Straße auch zukünftig so sein.

Die Straßenbaubeitragsatzung ist ein durch den Rat der Gemeinde Zetel beschlossenes Instrumentarium aus 2006, wel-

ches aus unserer Sicht keine individuelle Betrachtung des Einzelfalles und gerade nicht dieses besonderen Einzelfalles zulässt.

Der Rat könnte die bestehende Straßenausbaubeitragsatzung gemäß §6 NKAG aufheben und selbst entscheiden, ob eine Straßensanierung mittels Steuern oder auf Grundlage einer neuen Straßenausbaubeitragsatzung finanziert werden soll. Dies wurde bereits durch



eine Entscheidung des Obergerichtes Lüneburg in einem Urteil vom 06.06.2001 deutlich gemacht.

Straßensanierung kann theoretisch also ohne die Erhebung von Anliegerbeiträgen durchgeführt und aus gemeindeeigenen Mitteln finanziert werden. Natürlich können diese Investitionen nicht alleine durch eine Gemeinde geleistet werden, aber es wird Zeit für Alternativen und Möglichkeiten eines steifen und eingefahrenen Systems.

Ein Ausbau ohne Beteiligung der Anlieger wäre nicht solidarisch. Auch im Hinblick auf zukünftige Maßnahmen muss eine Möglichkeit einer vertretbaren Kostenverteilung gefunden werden. Wir haben in den vergangenen Jahren die Verwaltung und die Mehrheitsfraktion mehrfach auf den schlechten Zustand unseres gemeindlichen Straßennetzes, insbesondere in den Außenbereichen, hingewiesen.

Zwecke beabsichtigter Sanierungsmaßnahmen in den Haushalt eingestellt und anschließend doch nicht saniert werden.

Die CDU beschäftigt sich seit langem mit dieser Thematik und hat unabhängige, externe Berater konsultiert, die Alternativen aufzeigen könnten, zum Beispiel Realverbände.

Realverbände

In den nächsten Jahren kommt insbesondere den Außenbereichen, u.a. Neuenburgerfeld und Astederfeld, eine besondere Bedeutung zu, da hier den Anforderungen moderner Landwirtschaft und dem Tourismus Rechnung getragen werden muss. Die öffentlichen Straßen und deren Verkehrssicherungspflicht liegen in kommunaler Hand. Die alleinige Entscheidungsgewalt über eventuell notwendige Infrastrukturmaßnahmen liegt bei der Gemeinde Zetel. Die Kosten für Straßenerneuerungen werden auch hier nach der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde abgerechnet. Fördergelder dürften zukünftig nicht zu erwarten sein.

In diesem Zusammenhang haben wir bereits mehrfach auf Möglichkeit zur Gründung von Realverbänden hingewiesen, derer man sich schon in der Vergangenheit als positives Steuerungsinstrument bedient hat. Zu deren Hauptaufgaben gehören

PARTYSERVICE KOMPLETT

Täglich bis 22 Uhr geöffnet!

*Kiosk und
Getränkevertrieb*
Kurt Lorenz



Weißemoorstraße 1
26345 BOCKHORN
Tel. 04453/7601

A.K.T. Ambulanz KrankenTransporte GmbH

Die Krankenwagen für die Landkreise
Friesland und Wittmund



Krankenwagen

Gebührenfrei: **0800 00 19333**

Grabsteder Str. 27 – 26345 Bockhorn
e-mail: ambulanzkranken Transporte@web.de
Geschäftsführer: Roland Eden
Tel.: (04453) 98 66 16 Fax: (04453) 98 66 17
24 Stunden erreichbar



Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Bohlenberger Str. 31 · 26340 Zetel · Tel. 04453/3021 · Fax 6857



der Ausbau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gräben.

Realverbände sind basisdemokratisch und ehrenamtlich geführte Körperschaften des öffentlichen Rechts, welche von den Landkreisen beaufsichtigt werden. Mitglied ist jeder Grundeigentümer mit seinen im Verbandsgebiet gelegenen Flächen. Es entstehen keine Verwaltungskosten. Entscheidungen werden durch den Vorstand und Mitgliederversammlungen getroffen, wobei die Wertigkeit der Stimme eines Mitglieds abhängig von dessen Flächenanteil ist.

Der Vorstand (i. d. R. drei Vorstandsmitglieder) vertritt den Verband nach außen und ist zuständig für den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb. Die Finanzierung des Straßenbaus erfolgt durch Erhebung von Beiträgen

nach Fläche des jeweiligen Mitglieds. Eigenleistungen können bei Baumaßnahmen eingebracht und angerechnet werden.

Zur Neugründung eines Realverbandes muss ein Grundeigentümer einen schriftlichen Antrag beim Landkreis stellen. Nach einer Vorprüfung und Zustimmung des bisherigen Eigentümers der Wege (Gemeinde), würde der Landkreis zu einer Mitgliederversammlung einladen, bei der dann mindestens 2/3 der Fläche und Köpfe der Gründung zustimmen müssen.

Wir meinen, dass das eine Alternative für die Finanzierung des ländlichen Wegeausbaus sein könnte. Die CDU hat erreichen können, dass die Gemeinde Zetel Anträgen grundsätzlich positiv gegenübersteht. Vertragsgestaltungen wären im Detail abzuklären.

Grundsätzlich

Sicherlich wäre der einfachste Weg, um Gelder für den Straßenbau zu generieren, die Anhebung der Grundsteuer. Damit würden alle Bürger annähernd gleichermaßen belastet und in einer neu gestalteten Straßen-

baubeitragsatzung könnte der Gemeindeanteil zur Unterstützung angehoben werden.

Die CDU lässt sich derzeit in weiteren Alternativen beraten, die wir zeitgerecht vorstellen werden.

Die Gewerbeausstellung in Zetel

Für den Zeteler Markt hatte die Verwaltung 2013, gegen Meinungen örtlicher Gewerbebetriebe, eine Gewerbebeschau bzw. Messe auf dem Zetel Markt ins Leben gerufen, durch welchen die Attraktivität gesteigert werden sollte.

Aber der erwartete Erfolg blieb leider aus.

Anfang Oktober 2014 teilte der Veranstaltungsleiter der Firma Helmut Schulze KG mit, dass die für den diesjährigen Zeteler Markt geplante Gewerbesmesse nicht stattfinden wird.

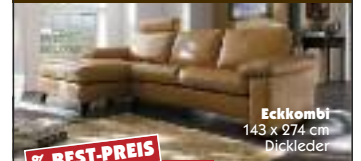
Die Stammaussteller seien auf verschiedenen Parallelveranstaltungen, so dass sie in Zetel aufgrund der fehlenden Personalkapazitäten nicht ausstellen können und aus wirtschaftlichen Gründen gäbe es auch keine Alternative.

Schade?!



Zuhause ist ... mit Komfort relaxen!

Die schönsten Wohntrends für kalte Tage



% BEST-PREIS
ab **2.598,-**

Möbel Coldewey

MÖBEL COLDEWEY/KÜCHENSTUDIO

Zum Bahnhof 2-4 · Neuenburg

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18 Uhr

Advent-Sa. 9.30-18 Uhr

www.moebel-coldewey.de

TAPKEN
Heizung Bäder Klima

Solaranlagen, Brennwerttechnik,
Wärmepumpen, Kundendienst

Neuenburger Straße 5 - 26345 Bockhorn
Telefon 04453 7564

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • Reifenservice
HU* /AU täglich (Mo-Fr) • Klimaservice
Unfallreparaturen • Autoglas

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Autohaus Tepe

Neuenburger Straße 47
26340 Zetel
Tel. 0 44 53/488 400
www.autohaus-tepe.de



Deutschland geht es so gut wie noch nie

Ein Bericht aus Berlin von unserem Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer

Oft ist das Ende eines Jahres ein Grund zur Freude, bietet es uns doch die Chance, die Sorgen der Vergangenheit abzustreifen und zuversichtlich nach vorne zu blicken. Oft ist der Jahresausklang aber auch ein Grund, wehmütig zu werden, in schönen Erinnerungen zu schwelgen und die Erfolge der Vergangenheit Revue passieren zu lassen.

In diesem Jahr fällt mir der Blick nach hinten ebenso leicht wie der Blick in die Zukunft.



2014 war ein erfolgreiches Jahr für Deutschland. Nicht nur auf den Fußballplätzen Brasiliens, wo unsere Nationalmannschaft im Sommer ein famoses Turnier gespielt und verdienentermaßen den Weltmeistertitel errungen hat, sondern auch auf dem heimischen Arbeitsmarkt. Dass immer weniger Menschen in Deutschland arbeitslos sind, ist die eine Erfolgsmeldung. Dass immer mehr Menschen einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachgehen, die noch größere. Die daraus resultierenden Einnahmen machen es der Bundesregierung möglich, die Bevölkerung an der positiven Entwicklung zu beteiligen. Exemplarisch dafür steht die Mütterrente, die den Bundeshaushalt mit keinem Cent belastet. Dennoch ist die Mütterrente keine reine Wohltat. Sie ist ein Ausdruck von

Wertschätzung gegenüber den Frauen (und Männern), die vor 1992 Kinder bekommen haben und bisher gegenüber anderen Müttern benachteiligt wurden. Die Mütterrente war eine Frage der Gerechtigkeit und die Union hat trotz der Widerstände aus der SPD Wort gehalten.

Nicht mehr der „kranke Mann Europas“

Dem Großteil der Bevölkerung geht es heute besser als noch vor zehn Jahren. Das Wirtschaftswachstum steigt stetig und Deutschland ist auf dem besten Wege, gestärkt aus der europäischen Staatsschuldenkrise herauszugehen. Der Bundesrepublik geht es so gut wie nie und das ist vor allem der Verdienst der seit 2005 regierenden CDU! Unter der Kanzlerschaft Angela Merkels ist Deutschland zu einem der wirt-

schaftsstärksten, innovativsten und besten High-Tech-Standorte weltweit geworden. Wir haben Bürokratie abgebaut, Familie und Beruf lassen sich heute viel besser als früher vereinen und immer mehr Fachkräfte ziehen zu uns. Wer hätte das um die Jahrtausendwende herum erwartet, als wir der „kranke Mann Europas“ waren?

Nichtsdestotrotz reicht es nicht, sich auf den Erfolgen der Vergangenheit auszuruhen. Viele europäische Länder haben nach wie vor stark unter der Krise zu leiden. Dass eine Exportnation wie Deutschland davon betroffen ist, liegt in einer globalisierten Welt auf der Hand. Es ist folglich auch in unserem Interesse, den in großen Schwierigkeiten steckenden EU-Mitgliedern wieder auf die Beine zu helfen. Selbstverständlich müssen wir gleichzeitig von unseren Partnerstaaten verlangen, dass sie ihre Haushalte konsolidieren und von unnötigen Investitionen absehen. Nur so bleibt Europa stark!

Die „Schwarze Null“ als Voraussetzung für Investitionen und Schuldenabbau

Als größte europäische Volkswirtschaft haben wir den Anspruch hier mit gutem Beispiel voranzugehen. Daher wird es

OSKAR BERG

DRUCKEREI SEIT 1920

Briefbogen Flyer Prospekte
Bücher Faltblätter Broschüren
Plakate Verpackungen SD-Sätze
Formulare Kalender Mailings



LANGE STRASSE 10
26345 BOCKHORN
TEL. 04453-9820-0

www.druckerei-berg.de



WEHDE & APOTHEKEN

APOTHEKE CHRISTIAN FIKES
FACHFÜR DIE FELD HUNDSTADT



APOTHEKE AM MARKT
 Am Markt 4 • 26345 Bockhorn
 Tel. 04453-72332 • Fax 72879

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 – 12.30 Uhr



FRIESEN APOTHEKE
 Ruderdyck 14 • 26345 Zandl
 Tel. 04453-2425 • Fax 2344

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
 Mo., Di., Do., Fr. 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 – 12.30 Uhr



Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

© 2008 Wehde & Apotheken GmbH • Druck: A.P.O. • Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung ist ohne schriftliche Genehmigung der Wehde & Apotheken GmbH.

Qualitäts-Werkstatt

- Wartung und Reparatur
- alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Bosch Service Holger Warnken GmbH & Co. KG
Am Geeschendamm 4
26345 Bockhorn
Tel. +49 (4453) 989962

www.bosch-service.com



mit der unionsgeführten Bundesregierung keine Abkehr von der sogenannten „schwarzen Null“ geben. Ein ausgeglichener Haushalt ist die Voraussetzung für den Abbau von Schulden und das Sparen von Zinsen. Investitionen, etwa in den Straßenbau, in Bildung und Forschung oder in die Energiewende und den Breitbandausbau lassen sich mit einer soliden Finanzpolitik viel besser bewerkstelligen.

Abgesehen davon haben wir unseren Wählern 2013 versprochen, keine neuen Schulden zu machen. Auch hier hat die Union trotz der Widerstände aus der SPD Wort gehalten.

Um Investitionen tätigen zu können, muss aber auch auf der Einnahmeseite ein kräftiges Plus zu verzeichnen sein. Die zweckungebundenen Steuereinnahmen sind in Deutschland so hoch wie noch nie – hier gibt es keinen Handlungsbedarf. Um aber in marode Brücken, kaputte Straßen und die Anbindung des Hinterlandes an die Seehäfen zu investieren bedarf es weiterer Geldquellen. Der CSU-Verkehrsminister Alexander Dobrindt hat

aus diesem Grund ein Gesetzesentwurf vorgelegt, in dem die Erhebung einer Autobahn-Maut für im Ausland zugelassene PKW gefordert wird. Der Entwurf ist eine gute Diskussionsgrundlage, wenngleich an der einen oder anderen Stellschraube noch gedreht werden muss. Drei Dinge bleiben dabei aber unangetastet: Die PKW-Maut darf deutsche Autofahrer nicht zusätzlich belasten, sie muss europarechtskonform sein und am Ende muss sie den Verkehrshaushalt finanziell bereichern. Zu einer solchen Abgabe hat die CDU bereits in den Koalitionsverhandlungen „Ja“ gesagt. Einer Belastung deutscher Steuerzahler, etwa durch Steuererhöhungen, haben wir jedoch eine klare Absage erteilt. Und wieder hat die Union trotz der Widerstände aus der SPD Wort gehalten.

Sie sehen, CDU und CSU sind tonangebend in der schwarz-roten Bundesregierung.

Große Koalition steht vor großen Herausforderungen

Dessen ungeachtet stehen uns noch große Aufgaben bevor. Die Ukraine-Krise, der ISIS-Terror,

die Ebola-Katastrophe aber auch die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen aus Krisengebieten oder die Energiewende zählen dazu. Auch die Bundeswehrreform ist eine der Herausforderungen, die es in nächster Zeit zu bewältigen gilt. Den Vorwurf, die Bundeswehr sei eine schwache Armee, weise ich jedoch mit aller Entschiedenheit zurück.

Trotz der offenkundigen Probleme ist die Bundeswehr gut ausgestattet. Unsere Soldatinnen und Soldaten sind und bleiben hervorragend ausgebildete Kräfte. Die Feindseligkeit gegenüber unseren Streitkräften aus den Reihen der Linken und aus Teilen der Grünen empfinde ich als schäbig.

„Schäbig“ ist auch die richtige Bezeichnung für das, was sich jüngst in Thüringen ereignet hat. Die Thüringer SPD versündigt sich mit ihrem Votum für einen Ministerpräsidenten der Linken gemeinsam mit den Grünen an den vielen Bürgern, die 1989 gegen den SED-Unrechtsstaat und für Einigkeit, Recht und Freiheit auf die Straßen gegangen sind.

Es zeigt sich, dass von allen im Bundestag vertretenen Parteien nur noch auf die Union Verlass ist, wenn es um jene Werte gilt, die die Bundesrepublik zu dem gemacht haben, was sie heute ist: ein solidarisches, faires und wirtschaftsfreundliches Land der Möglichkeiten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des Katteker ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise Ihrer Lieben und ein erfolgreiches Jahr 2015.

G. Nieland Zetel
 ■ Sanitär ■ Elektro ■ Heizung ■ Bauklempnerei

Fachgeschäft und Installationsbetrieb

für

**Aqua-Solaranlagen
 Pellettheizung
 Wärmepumpen
 Gasbrennwertheizung**

Jakob-Borchers-Str. 9
 26340 Zetel
 Fon: 044 53 / 21 86
gerd.nieland@nieland-zetel.de

Onken's Hof

EIER UND GEFLÜGEL



Verkauf auf vielen Wochenmärkten
 zwischen Weser und Ems,
 ab Hof jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Astede 55 • 26340 Neuenburg • Tel. 044 52 / 94885 10

Hannes Fußpflegedienst

Hanne Cordes
 Osterende 3
 26340 Zetel
 Tel. 044 53 / 7 28 24 (evtl. AB)
 Mobil 01 73 / 9 30 86 33



In unserem Gartencenter finden Sie ein Riesenangebot an Baumschulpflanzen in bester Qualität zum günstigen Preis

Weihnachtsbäume

frisch geschlagen

Verkauf in weihnachtlicher Atmosphäre
 (auch sonntags)



BAUMSCHULEN

seit 1866

Schimmelpenning

Inh. Uwe Janßen
 26345 Bockhorn • Lange Str. 58 • Tel. (04453) 7406
www.bs-schimmelpenning.de

Vom Guten das Beste aus eigener Schlachtung



Fleischerei Ahlrichs

Fleischerei • Partyservice • Imbissbetrieb

EU-Zulassung: NI 10290

Seit über 40 Jahren in Zetel!



Wir sind die einzige Fleischerei in Zetel, die noch selber schlachtet!

Montag bis Samstag Mittagstisch von 11.00 bis 12.30 Uhr

Horster Str. 46 • 26340 Zetel • Tel. 044 53 / 22 28 • Fax 044 53 / 9 85 05 08
 Besuchen Sie uns im Internet: www.fleischerei-ahlrichs.de

UNTERNEHMEN IN DER FRIESISCHEN WEHDE STELLEN SICH VOR:

Jörn Müller – Fenster und Türen mit System

Der gebürtige Neuenburger gründete seinen Betrieb 2006. Der Firmensitz ist das ehemalige Gebäude der EWE am Bahnweg 2 in Zetel.



Nach seiner Ausbildung zum Möbeltischler hat Jörn Müller durch Weiterbildung den Abschluss zum staatlich geprüften Techniker für Holztechnik in Hamburg absolviert. Hinzu kam eine Ausbildung zum Gebäudeenergieberater (hwk).

Nachdem in der Region ein Kundenstamm erreicht war, wurde das Unternehmen überregional bis ins Ausland tätig.

Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen im klassischen Bereich der Tischlerei sowie Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz. Aus diesem Kernbereichen entwickelten sich weitere Projekte im Bereich Treppen, Rollläden, Terrassendächer, Insektenschutz, Sonnenschutz sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Fachliche Kompetenz und bester Service für seine Kunden sind die obersten Grundsätze des Unternehmens.

Zu den Leistungen gehört auch die individuelle Beratung in Fragen Design und perfekter Fenstertechnik.

Aufgrund des geschulten Fachpersonals haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, in Bereichen Gestaltung von Fassaden und Wohnräumen, Renovierung bzw. Sanierung kompetent zu beraten und handwerklich umzusetzen. Diese Arbeiten er-



strecken sich auf Neubauten, Umbauten von Altbauten bis hin zu öffentlichen Gebäuden.

Der Neubau des Clubhauses vom Golfclub Oberneuland, dessen außergewöhnliche Fassade hohe Ansprüche an die Technik forderte, das Podest für

den Altar der Schlosskapelle zu Neuenburg oder die Renovierung des historischen, denkmalgeschützten Gerichtsaals im Amtsgericht Varel sind nur einige beispielhafte Projekte, die das Unternehmen Jörn Müller realisiert hat.

Ehlers-Reisen
Inh. Rolf Ehlers e.K., WST-Str. 48 in 26340 Neuenburg

Verschenken Sie zu Weihnachten magische Momente...

APASSIONATA
Die große Pferde-Show verspricht wieder magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd. **Bremen am 28.12.14**
ab 67,-

Holiday on Ice
EISREVUE Neue Show „Passion“
Perfekter Eislauf mit Welthits
BREMEN ÖVB Arena
19.2., 20.2., 21.2., 22.2.15
auch in Hamburg O2 World 31.1. € 69,- PK1
ab 47,-

04452-474 www.ehlers-reisen.de

Jörn Müller
fenster und türen mit system

Bahnweg 2 · 26340 Zetel
Tel.: 0 44 53 / 48 58 58-0
Fax: 0 44 53 / 48 58 58-5

TTP 

Lars Mensing
Zetel

Wir modernisieren.
Der Norden!

Bei uns finden Sie immer das Richtige
Ihr Partner für Haus, Hobby und Garten

Immer eine gute Idee ...
Geschenkgutschein
zu Weihnachten!

Uhlhornstraße 23
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/709-0
logemann-bockhorn.de

 **LOGEMANN** **BOCKHORN** seit 1910

h. haesihus
elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Seit über 30 Jahren Ihr Partner in Sachen Elektro

Bohlenberger Straße 33
26340 Zetel

Tel.: 04453-3344
Fax: 04453-3400
Mobil: 0171-8 13 22 43

www.haesihus-elektrotechnik.de

- Elektroinstallation
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik
- Antennen- und Satellitentechnik
- Licht- und Beleuchtungstechnik
- Gefahrenmeldeanlagen
- Verkauf
- autorisierter Kundendienst

– 24-Stunden-Notdienst –

Bericht aus der Fraktion

Die Ratsarbeit des letzten Halbjahres war bestimmt von der Erstellung und Beauftragung von Konzepten: Dem Verkehrskonzept, dem Klimaschutzkonzept, dem regionalen Entwicklungskonzept und den Nachwirkungen des Einkaufskonzeptes.

Wir werden oft gefragt, wofür diese Konzepte gut sein sollen und ob die Gemeinde ihr knappes Budget nicht für konkrete Projekte ausgeben sollte. Gerade wegen der knappen Mittel unserer Gemeinde machen Konzepte Sinn:

Um größere Investitionen realisieren zu können, benötigt die Gemeinde Bockhorn Fördermittel, die von Land, Bund oder der EU kommen. Je nach Fördertopf werden bis zu 85 % einer Maßnahme gefördert, wenn die Voraussetzung für die Förderung erfüllt ist: ein vorliegendes, schlüssiges Konzept.

So kann sich Bockhorn gemeinsam mit Varel und Zetel nur mit einem Regionalen Entwicklungskonzept darum bewerben, eine „LEADER-Region“ zu werden und somit EU-Fördergelder für unsere Gemeinde zu generieren. Das EU-Programm LEADER wird an anderer Stelle im Katteker ausführlich erläutert.

Mit dem Vorliegen eines Klimaschutzkonzeptes ist es einfacher, Fördermittel für energie-

tische Sanierungen oder auch die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs zu bekommen. Beides sind für Bockhorn wichtige und zukunfts-trächtige Punkte.

Die CDU hat einen Antrag auf Neubau einer Toiletten- und Waschanlage im Erlebnisbad Bockhorn in den Gemeinderat eingebracht. Mit Vorliegen eines Klimaschutzkonzeptes gibt es verbesserte Möglichkeiten, Fördergelder für die damit einhergehenden energetischen Maßnahmen (u. a. Warmwasserbereitung) zu erhalten.

Desweiteren führen vorliegende Konzepte dazu, dass man zielgerichtet investiert und sich nicht im Klein-Klein verliert und unnötig Kosten produziert.

Für die Sanierung unserer Straßen bedeutet das zum Beispiel, dass in jedem Jahr gezielte Sanierungsmaßnahmen qualitativ hochwertig in Angriff genommen werden, statt überall kleinflächig zu reparieren mit kurzfristigem Effekt, wie es in der Vergangenheit häufiger der Fall war. Durch die beschlossene Kategorisierung der Straßen nach Sanierungsbedarf kann schnell reagiert werden, wenn kurzfristig Fördertöpfe zur Verfügung stehen. Leider wurden die Mittel für den ländlichen Wegebau durch die



rot-grüne Landesregierung empfindlich gekürzt, was uns in Bockhorn deutlich einschränkt.

Wichtig ist uns auch unser Engagement für die Verbesserung der Kinderbetreuungsangebote für Familien: Wir haben uns sehr aktiv in die Gestaltung des Ganztagsangebotes an den Bockhorner Grundschulen eingebracht, einem weiteren Baustein zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gemeinsame Angebote von Grund- und Oberschule Bockhorn und die gemeinsame Nutzung der neu gestalteten Mensa haben die Zusammenarbeit der beiden Schulen weiter gefestigt und schaffen einen problemlosen Übergang unserer Kinder auf die weiterführende Schule.

Inzwischen wurde außerdem das Angebot der Ferienbetreuung ausgeweitet, das unter anderem auf unsere Initiative hin entstanden ist. In den Schulferien sind inzwischen sechs Wochen mit Betreuungsangeboten abgedeckt.

Die Teilnahme an der EU-Wirtschaftsförderung für kleine und mittlere Unternehmen wurde auf Initiative der CDU mit großem Erfolg in 2011 wieder eingeführt. Leider wurden im Rahmen der neuen EU-Förderperiode die Mittel gekürzt und die Förderrichtlinien der rot-grünen Landesregierung erlauben nicht mehr die direkte Förderung von Bockhorner Betrieben. Als Ersatz wurde ein eigenes Förderprogramm von Landkreis und Kommunen aufgelegt, damit die Schaffung von Arbeitsplätzen in Bockhorn auch weiterhin unterstützt werden kann. Auch die Ansiedlung von Einzelhandelsangeboten im Zentrum wird mit Fördermitteln unterstützt.

Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, sprechen Sie uns an! Informationen zu aktuellen Themen finden Sie unter www.cdu-bockhorn.de.

Thorsten Krettek
04452-1649



"Mehr als 150 Klinker und alle Dachziegel finden Sie in der **Röben-Ausstellung** in Schweinebrück. Rund um die Uhr, auch am Wochenende! Oder unter www.roeben.com."

Röben
TONBAUWERKE



Firmenbetreuung
Komplettanlagen
Neusysteme
Kundendienst

04453/939704

www.edv-aden.de

Wir sind gut aufgestellt

Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr in der Gemeinde Zetel

In Erwartung bevorstehender Sanierungsmaßnahmen für die Gebäude der Polizei, Feuerwehr und des Rettungsdienstes hat die CDU bereits seit 2006 die Idee vorantreiben wollen, alle in einem gemeinsamen Gebäude unterzubringen. Wirtschaftlichkeit, Synergieeffekte, Zusammenarbeit – dies war nicht durchzusetzen.

Anfang 2009 waren die Umbau- und Sanierungsarbeiten am ortsbildprägenden Gebäude der Rettungswache abgeschlossen und es konnten den zehn dort tätigen Mitarbeitern des Rettungsdienstes wieder zur Nutzung überlassen werden. Eine neumontierte Umbauzeit und Sanierungskosten in Höhe von 92.000 €, statt der ursprünglich geplanten 65.000 €, gingen der Fertigstellung voraus.

Die heutige Rettungswache in Zetel Westerende/Dammstraße wurde 1931 als Feuerwache errichtet. Die Feuerwehr nutzte sie bis 1975, dann bis 1978 der Bauhof. Seither ist eine Rettungswache (zunächst Rettungsdienst Ammerland,

dann ab 1980 Rettungsdienst Friesland). 1981 wurde eine 24-Stunden-Bereitschaft eingerichtet. Zehn Mitarbeiter arbeiten dort im Fünf-Schicht-System.

Landrat Ambrosy nannte die Entscheidung des Zeteler Rates weise, die Wache umzubauen. Die Gemeinde Zetel habe die Rettungswache und den Standort krisenfest gemacht.

Im August 2010 hat die Gemeinde ca. 45.000 € für die Dachsanierung der Polizeistation Zetel investiert, für den weiteren Um- und Ausbau flossen 2011 weitere 60.000 € in das 160 qm große Gebäude. Der Mietvertrag wurde anschließend langfristig auf 10 Jahre verlängert.

Mit Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplans und den Überlegungen zu neuen Feuerwehrgerätehäusern trieben wir die Idee zur Zusammenlegung von Feuerwehr und Rettungsdienst unter einem gemeinsamen Dach erneut voran. Nach Angaben der Verwaltung habe der Rettungsdienst kein Interesse an einer Zusammenlegung. Schade.

Arbeitskreis Feuerwehr

Nach Verabschiedung des Feuerwehrbedarfsplans forderte die CDU die Einrichtung eines Arbeitskreises, um in der Planung und Umsetzung bevorstehender Maßnahmen Fach- und Sachkompetenz zu vereinen. Dieser Antrag war gegen die Verwaltung und SPD nicht durchzusetzen. Die Erforderlichkeit wurde nicht gesehen und es wurde auf den bestehenden Wirtschafts-, Finanz-, und Feuerschutzausschuss verwiesen.

Leider wurde dieser Ausschuss, in dem bedauerlicherweise die Feuerwehr ohnehin nicht vertreten ist, aber gar nicht einberufen bei:

- Kauf eines Grundstückes für das Feuerwehrgerätehaus in Neuenburg
 - Verschenken eines abgeschriebenen Fahrzeugs der Feuerwehr Zetel an Szczyrk mit einem Wert in Höhe von ca. 25.000 €
 - Architektausschreibung und Vergleich der Funktionalität der eingegangenen Entwürfe
 - Neubeschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr Neuenburg
 - Und ... und ... und
- Zwar finden Gespräche mit den verschiedenen Bereichen partiell statt, aber nicht in gleichberechtigter Form. Ein Arbeitskreis wäre eine sinnvolle Einrichtung gewesen.





Tabakwaren · Spirituosen
Lotto · Geschenkideen

26340 Zetel · Bahnhofstr. 12
Tel. 044 53 / 93 95 24

Lotto-Verkaufsstelle
LOTTO
Niedersachsen

www.hotel-neuenburger-hof.de

Neuenburger Hof

typisch friesisch

- Restaurant mit Saalbetrieb
- Bundeskegelbahn
- Komfortable Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV

Wir freuen uns auf Sie

Tel: 04452 / 266



DIE LANDSCHLACHTEREI

Bruns

Friesische Spezialitäten aus eigener Herstellung

SEIT 1881

SEIT 1881

Immer eine Idee frischer ...

GRÜNKOHL

Dazu passend:

- Kochwurst**
- Kohlpinkel**
- Kasseler-Nacken**
- Kasseler-Kotelett**
- frischer Bauch**

„Unser Heimatdorf Driefel“

Ein Bericht von Wolfgang Fleischhauer mit netter Unterstützung der Familie Oetje Borchers



Diese Überschrift hatte 1949 der Schüler Oetje auf seinen Schulheften. In diesen Heften beschreibt er die Geschichte von Driefel. Vieles davon haben wir für unseren Bericht übernehmen können.

Bereits vor 2000 Jahren war die Gegend besiedelt. Damit ist Driefel eines der ältesten Dörfer in der Friesischen Wehde. Bevor die Friesen sich angesiedelt haben, haben die Chauken die Nordseeküste bewohnt. Die Chauken betrieben neben der Landwirtschaft die Herstellung von Tonwaren, wie Krüge, Töpfe und Schalen. In Urnen aus Ton bestatteten sie ihre Toten. Diese Urnen wurden in einer Urnen-grabstätte 1936 gefunden. Das Alter ist mindestens 1800 Jahre. Die Urnen befinden sich im Naturhistorischen Museum in Oldenburg.

Der Namen Driefel kommt von Drydell oder Dryffel. Er be-

deutet soviel wie „am Walde“. Das Dorf lag auf einem Höhenrücken und war umgeben von Weideland. Auf dem trockenen Teil wurden Äcker angelegt. Dieses Ackerland wurde als Esch bezeichnet. Die Häuser baute man am Rande des Esch, so dass die Bauern ihre Weiden und Felder gut erreichen konnten. Eine Kirche konnte sich der kleine Ort, im Gegensatz zu Zetel, Ellens und Hiddels, nicht leisten. Die erste Schule nahm ihren Betrieb 1640 mit 80 Kindern auf.

Die neue Schule wurde 1840 gebaut und 1964 geschlossen.

Die Sturmfluten im 12. bis 16. Jahrhundert haben Driefel weitgehend verschont. Das dadurch entstandene Schwarze Brack machte Ellens und Hiddels zu Inseln. Driefel, Zetel, Steinhausen usw. wurden dadurch vom Friesengau Rüstringen getrennt und wurden vom Grafen von Oldenburg erworben. Von 1576 bis 1597 hatte Driefel einen Hafen.

Ende des 18. Jahrhunderts hatte Driefel 59 Wohnhäuser.



Sie waren im niedersächsischen Baustil errichtet. Mensch und Vieh waren unter einem Dach. Die reichen Bauern wohnten in Friesischen Bauernhäusern.

Neben der Landwirtschaft gab es in Driefel Webereien. Gefertigt wurde Leinen, „Wull-laken“ und Inlett. Diese Produkte waren bekannt unter „Zeteler Tüg“. Mit der Erfindung der mechanischen Webstühle endeten die Webereien.

In Driefel wurde auch Kalk gebrannt. Der Rohstoff dazu waren Muscheln aus der Nord-

see, die in Ellenserdamm angelandet wurden. Der so gewonnene Kalk wurde zum Bauen verwendet.

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de

Unfallinstandsetzung • Reparaturen



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452/1446



Nähe ist
die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe:

Frank Janßen

Bahnhofstraße 22
26340 Zetel

Tel. 04453 93160

Fax 04453 931620

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Blumenpark
Grabsteine & Fliesen aus Norddeutschland
Grabsteine
04452/572
Varel
04451/5878
Schütte
Tannenbäume
& weihnachtliche
Geschenke
in großer
Auswahl!
www.blumenpark-schuette.de



Hoheisel
modellbau GmbH

Modellereinrichtungen und Formenbau aus Holz, Metall, Kunststoff und Styropor
Technische Holz- und Kunststoffarbeiten aller Art und Größe

Modellbauermeister Florian Hoheisel

Hoheisel Modellbau GmbH · Weberstraße 5 · 26340 Zetel
Tel. 044 53-93 80 60 · Fax 044 53-93 80 62

E-Mail: hoheisel-zetel@t-online.de

Verein der Brass-Band-Freunde e.V.

Ein Gespräch mit Bürgermeister Heiner Lauxtermann



Das Gespräch mit Heiner Lauxtermann wurde von Wolfgang Fleischhauer geführt.

Katteker: Herr Lauxtermann, was bedeutet für Zetel die Friesland Brass-Akademie aus ihrer Sicht? Diese Veranstaltung wird durch die Brass-Band-Freunde organisiert.

Lauxtermann: Die Brass-Akademie ist überregional von großer Bedeutung für Zetel. Für das

Eröffnungskonzert am Pfingstmontag werden immer hervorragende Brassbands verpflichtet. Im letzten Jahr war es die mehrfach ausgezeichnete Noord Limburgse Brassband.

In der darauffolgenden Woche finden hochwertige Workshops für die Teilnehmer statt. Die Dozenten Dankwart Schmidt, Franz Matysiak und Heinrich Schmidt gewährleisten eine hervorragende Ausbildung. Das Ergebnis wird in einem Abschlusskonzert vorgestellt. Eine weitere Aufgabe besteht darin, Jugendliche für die Musik zu begeistern um gemeinsam zu musizieren. Zu diesem Zweck können Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Katteker: Wie ist die Brass-Akademie nach Zetel gekommen?

Lauxtermann: Jonny Lüschen hat bei einer Veranstaltung für Trompeter in Süddeutschland Kontakt mit Dankwart Schmidt

bekommen. Daraus ist dann das Konzept für die Brass-Akademie in Zetel entwickelt worden. Neben der Musik sollten die Teilnehmer auch die Gelegenheit haben, unsere Landschaft kennen zu lernen.

Katteker: Wie sehen Sie die Zukunft für die Brass-Freunde und ihre Aufgaben?

Lauxtermann: Der krankheitsbedingte Ausfall von Jonny Lüschen hinterlässt natürlich eine große Lücke, zumal er in diesem Musikbereich gut vernetzt war. Ich denke die Brass-Freunde werden in der kommenden Mitgliederversammlung neue Strukturen entwickeln. Ich bin da zuversichtlich.

Katteker: Die Brass-Freunde

und damit ihre Aufgaben werden von Spenden und dem Einsatz von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern getragen. Inwieweit unterstützt hier die Gemeinde?

Lauxtermann: Die Gemeinde unterstützt durch die kostenfreie Bereitstellung des Hankenhofs für die Konzerte und mit Räumlichkeiten für die Übungsstunden der Teilnehmer.

Auch Iko Chmielewski vom Kulturbüro unterstützt im administrativen wie organisatorischen Bereich. Ein besonderer Dank meinerseits gilt den Helfern rund um die Veranstaltungen, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass sich unsere Gäste in Zetel wohlfühlen.

Katteker: Herr Lauxtermann, wir bedanken uns für das Gespräch.



HOTEL ***
Friesische Wehde

Steinhauser Str. 6
26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53 / 98 10-0 · Fax: 98 10 99
kontakt@hotel-friesische-wehde.de
www.hotel-friesische-wehde.de

h Reparaturverglasung
Bodenverlegearbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten

PETER HINRICHS · Malermeister
Erlenstraße 3 · 26340 Zetel
Tel.: 04453/979581 · Fax: 04453/487550
Mobil: 0176/64276621 · peter.hinrichs1@ewetel.net



G. Ahlhorn
Tanken und Waschen

**Waschanlage mit
Soft-Tex-Bürsten
für die sanfte
Autowäsche**

Auch für
Transporter
bis 2,65 m
Höhe!



Autowäsche ab 3,50 €

Vareler Str. 6a · 26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53/9 79 60

Zimmerermeister
Jörg Steinker
Zimmerer - und Dachdeckerarbeiten

- Dachsanierung
- Innenausbau
- Holzbau
- Carports
- Umbau



**Ihr Partner im
Zimmererhandwerk**

Sielstraße 9
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/ 98 86 07
Fax: 04453/ 98 85 97

Sommernachtsabend der CDU

Es kamen viele Besucher, um den lauen Sommernachtsabend am 13. September 2014 in der Kulisse der Zeteler Badeanstalt zu verbringen – wir freuen uns über den Erfolg des Sommerfestes 2014!

Über den mit Fackeln geschmückten Weg kamen die Besucher auf den mit Sonnensegeln überspannten Platz, auf welchem man nicht nur ein kühles Bier und die ein oder andere Bratwurst genoss, sondern auch die Musik der Band „Tumbleweed“. Mit Schlagzeug, Gitarre, Bass, Gesang und auch der ungewöhnlichen Ukulele interpretierten sie nicht nur moderne Songs, sondern spielten auch eigene Kompositionen.

Während die Kinder die Möglichkeit hatten, im Sand oder auf dem Spielplatz zu spielen, saßen Jung und Alt am Lagerfeuer in geselliger Atmosphäre zusammen. Bis in die Abendstunden hinein verbreitete die Band „Live Area“ gute Laune. Mit alten und neuen Titeln luden sie zum Tanzen und Mitsingen ein.

Die positiven Resonanzen bestätigen das Bestreben der Organisatoren Jörn Müller, Hanne Cordes, Claus Eilers und Jan Szengel, mit einem besonderen Rahmenprogramm die Leute zu begeistern: „Wir haben einen sehr schönen Abend verlebt und streben eine Wiederholung im nächsten Jahr an!“



Wir sagen weiterhin Danke

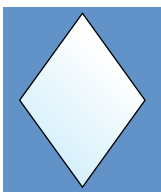
Mit dieser Idee waren wir Vorreiter in Friesland. Der Neujahrsempfang der CDU Bockhorn hat inzwischen eine 18-jährige Tradition. In jedem Jahr konnten wir mehr engagierte Menschen begrüßen; in 2014 Vertreter/innen aus 45 Vereinen und Institutionen. Mit dem Neujahrsempfang möchten wir den Menschen „Danke“ sagen, die sich teilweise schon langjährig in unserer Gemeinde engagieren.

Das Ehrenamt trägt entscheidend dazu bei, dass Bockhorn die lebenswerte Gemeinde ist, als die sie auch wahrgenommen wird. In vielen guten Gesprächen konnten auch Probleme aufgegriffen und gemeinsam Lösungen gefunden werden. Für ihren Einsatz gebührt allen Ak-

tiven Dank. Er ist unbezahlbar und verdient öffentliche Würdigung und Förderung. Deshalb sind uns der Neujahrsempfang und auch die Unterstützung des Ehrenamtes durch unsere Arbeit im Gemeinderat ein großes Anliegen.

Bereits im Mai haben wir den Antrag gestellt, besonders engagierten Bockhornern die Ehrenamtskarte zu verleihen. Dadurch könnten sie niedersachsenweit von Vergünstigungen profitieren.

Unser nächster Neujahrsempfang findet am 11. Januar 2015 ab 11 Uhr im Hotel Friesische Wehde statt. Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch mit den vielen engagierten Menschen in Bockhorn.



Norbert Resesky
Fliesen-Platten-Mosaikleger

Weissenmoorstr. 44
26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53 / 98 98 34
Mobil: 01 60 / 6 92 64 06
Fax: 0 44 53 / 98 56 05

Naturstein-Verlegung
Maurer- & Putzarbeiten
Estricharbeiten

Geflügelhof

ONKEN

www.gefluegelhof-onken.de Bockhorn

Frischgeflügel, Wild & tagesfrische Eier direkt vom Erzeuger

innoVent
Planungs GmbH & Co. KG

Projektentwicklung, Bau und Betrieb von Windparks

innoVent Planungs GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Dirk Ihmels
Oldenburger Str. 49 | 26316 Varel
ihmels@innovent.eu | Tel: 04451 9673-14

Maler machen mehr als manche denken ...

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Malerarbeiten |  Dachbeschichtungen |
|  Tapezierarbeiten |  Sonnenschutz |
|  kreative Wandgestaltung |  (Vertikalanlagen und Rollos) |
|  Fußbodenarbeiten |  Insektenschutz (Fliegengitter) |
|  Glaserarbeiten | |



Holger Ammermann
MALER- UND LACKIERERMEISTER
Weissenmoorstraße 20 · 26345 Bockhorn
Tel. (0 44 53) 7 13 78 · Fax (0 44 53) 98 84 40

Die Schifffahrt in Ellenserdammersiel

Ein Bericht von Heiner Koring

Mit der Julianenflut am 17. Februar 1164 entstand die Jade. Immer wieder wurde versucht, das Land durch Eindeichungen zu schützen. Aber erst nach der Fertigstellung des Ellenser Dammes im Jahr 1615 nach 18 Jahren Bauzeit konnten große Teile der verloren gegangenen Landflächen wieder zurückgewonnen werden. Ellenserdammersiel entstand zunächst als Hafen mit Zugang zum Meer. Es entwickelte sich schnell und wurde immer weiter ausgebaut. In seiner Blütezeit legten im Hafen mehr als 30 Schiffe gleichzeitig an. Es handelte sich um einmastige Tjalks und eineinhalbmastige Ewer mit einer Zuladung von bis zu 50 Tonnen. Sie fuhren die deutschen



Häfen an, gelangten aber auch entlang der Küste bis Skandinavien oder nach Russland. Wegen ihrer Bauweise als Flachbodenboote waren sie für das offene Meer nicht seetüchtig genug.

In 1717 wurden mit der Weihnachtssturmflut viele Gebäude zerstört. Der Siel wurde danach um mehr als 40 Meter landeinwärts verlegt, so dass Platz für weitere Schiffe entstand. Ab 1744 wurden Schiffsbewegungen in Ellenserdammersiel

schriftlich registriert und dienten gleichzeitig zum Nachweis der Ortsgründung. Es entstand ein Zollhaus und ein Hafenbüro.

1767 wurde das erste Handelshaus mit Speicher gebaut. Das Gebäude steht noch, es ist das Wohnhaus von Hermann Koring in der Grodenstraße.

Rund um den Hafen wurden Häuser gebaut. Ellenserdamm blühte. An der 1867 neu errichteten Eisenbahn zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven

hatte auch Ellenserdammersiel seine eigene Haltestelle. Ab 1892 hatte der Hafen einen eigenen Gleisanschluss. Die Klinkertransporte zum neu entstandenen Kriegshafen Wilhelmshaven verhalfen Ellenserdammersiel zu seiner letzten Blütezeit.

Das wichtigste Umschlagsgut in der Geschichte des Hafens war Bockhorner Klinker, transportiert wurden aber auch Holz, Spirituosen oder landwirtschaftliche Produkte. Ellenserdammersiel war zeitweise der zweitwichtigste der Oldenburger Häfen.

Ab dem ersten Weltkrieg verlor der Hafen an Bedeutung. Der Güterumschlag wurde zunehmend nach Varel verlegt. Schließlich wurde die Fahrwinne 1925 durch das Siel in Petershorn geschlossen, der Hafen teilweise zugeschüttet, um Land für die Bauern zu gewinnen.

Der Hafen Ellenserdammersiel war Geschichte. Heute erinnert nichts mehr an die Seefahrerzeiten in unserem Ort.

media@home

Neu, Internet über Satellit:

- ab 19,80 Euro mtl.
- 20 MBit schnell
- 4-wöch. kündbar
- Antenne wird gestellt

STADTLANDER

26340 Zetel · Tel. 0 44 53 / 36 39

Zimmereibetrieb
Erich RUNGE
Zimmermeister

- Dachstühle
- Reparaturen
- Holzrahmenbau
- Trockenbauarbeiten
- Flachdachaufstockungen

26345 Bockhorn/Grabstedt
Hauptstraße 63
Telefon 0 44 52 / 14 88, F. 91 96 82

Klosterhof Jührden Café und Swin-Golf

**Traditioneller Weihnachtsmarkt
mit Tannenbaumverkauf**
am 6.12., ab 14 Uhr und
am 7.12. ab 11 Uhr



Angusbuffet
vom hofeigenen Angusrind
(auf Anmeldung)

Bäuerliche Gastlichkeit genießen

- Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Torten

Ideal für Familien, Gruppen, Vereine und Betriebe

- Auf Anmeldung: Frühstück, Vesper

**Gemütliche Weihnachtsfeiern am Kamin
Grünkohl-, Wild- und
Bückeressen**

Familie zu Jührden

Jührdenfelder Straße 2 · 26345 Jührden · Tel. Café 0 44 88/98 39 59 · E-Mail: info@swin-golf-friesland.de

BAUGESCHÄFT **LUBITZ** MEISTERBETRIEB

- Schlüsselfertige Bauten
 - Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten
 - Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten
- Am Geeschendamm 15
26345 Bockhorn
Tel. 04453/998874
Mobil 01 75 / 4244994

SCHWEER ELEKTROTECHNIK

**Elektrische Anlagen · Elektrogeräte
Autorisierter Miele-Kundendienst**

Henning Schweer Elektromeister

Rosenstraße 13 · 26345 Bockhorn
Telefon (0 44 53) 74 36 · Telefax (0 44 53) 76 44
Mobil (01 51) 58 10 78 53

Jugendhilfe-Einrichtung im Fuhrenkamp



Sozialassistent Markus Dünnwald-Güttgemann aus Großefehn wandte sich hoffnungsvoll an die CDU, nachdem er vom Bürgermeister und Teilen der SPD destruktiv abgeschmettert wurde. Er beabsichtigt den Gebäudekomplex im Wald am Fuhrenkamp, ein ehemaliges Seminarhaus, vom Eigentümer umbauen zu lassen und anzumieten, um dort eine Jugendhilfeeinrichtung zu etablieren. Der Eigentümer hat sein Investitionsvorhaben bereits in Aussicht gestellt und Herr

Dünnwald-Güttgemanns kämpft gegen Windmühlen.

Der Bürgermeister beruft sich auf einen vor zwei Jahren vom Rat verabschiedeten Beschluss, der eine weitere Ansiedlung von Einrichtungen dieser Art in Zetel verhindern sollte. Lediglich eine touristische Nutzung ohne Dauerwohnrecht sei demnach zulässig.

Der Gebäudekomplex Fuhrenkamp wurde 2011 vom Landkreis veräußert, da kein weiterer Nutzungsbedarf bestand. Nun liegt es brach.



Die CDU schlägt sich NICHT oberflächlich auf die Seite von Antragsteller jeder Art, doch hat einer jeder Anspruch auf Prüfung des Einzelfalles unter Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen. Wenn nach Rücksprache

mit den ortsansässigen Schulen, den Sozialarbeitern und der Polizei keine vernünftigen Gründe gegen eine weitere Einrichtung sprechen, insbesondere weil die jungen Menschen der bestehenden Einrichtungen sich positiv in das Gemeindeleben integriert haben, dann sollte man sich zu-

mindest einer objektiven Bewertung und Meinungsänderung, unter Berücksichtigung sich wandelnder Begebenheiten, nicht verschließen.

Objektivität und Interessenabwägung für jeden Einzelfall, statt Pauschalisierung. Wir bleiben am Ball und informieren uns.

Seilbahn – Spielplatz „Am Teich“

Mit Schreiben vom 13.06.2014 stellte das Jugendparlament (JuPa) einen Antrag auf Errichtung einer Seilbahn auf dem Spielplatz „Am Teich“. Die Mitglieder des Jugendparlamentes haben sich im Vorfeld alle Spielplätze angesehen, ihren Zustand bewertet und die jeweilige Resonanz erkundet. Dabei konnten sie feststellen, dass sich die Spielplätze in einem guten Zustand befinden, allerdings überwiegend die gleichen Spielgeräte vorhanden sind. Da der Spielplatz „Am Teich“ auch von älteren Kindern viel besucht wird und

die örtlichen Gegebenheiten günstig sind, halten sie die Errichtung einer Seilbahn für sinnvoll.

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlug in seiner Sitzung vom 15.10.2014 einstimmig vor, den Antrag des Jugendparlamentes zu unterstützen und die zu erwartenden Kosten in Höhe von 14.500 € in die Haushaltsberatungen 2015 mit aufzunehmen.

Die CDU begrüßt ausdrücklich die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder des JuPa, die stets sachlich fundiert ihre Anliegen begründen.



ABRAHAMS
FISCH FEINKOST

KOSTBARKEITEN DES MEERES

Qualität, die begeistert!

Räucherlachs und Räucherfischspezialitäten

Werksverkauf:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Dirk Abrahams GmbH
Collsteder Damm 3
Neuenburg-Collstede
Tel.: 04452 / 91120



BEDACHUNGEN
Jürgen Ostendorf
Dachdeckermeister

- ▶ Blitzschutzanlagen
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Wärmedämmung

Oldenburger Str. 48 · 26340 Zetel · Telefon 04453/1407

BÜCHER online bestellen



überNachtExpress – portofreie Lieferung
>>>> Abholung in unserer Buchhandlung
>> alternativ – natürlich auch Postversand

luebben-zetel.de

Stadtlander's Hof
Baumpflege



Jan Szengel
Kleinschweinebrücker Str. 46
26340 Zetel
Tel. (04453) 3666
Mobil (01 71) 5800906

Der Masterplan für Zetel ...

Ein Bericht von Jörg Mondorf

Rückblick: Anfang 2012 beantragten wir Mittel in den Haushaltsplan zur Erhebung und Auswertung von Strukturdaten zur Erstellung eines zukunftsweisenden städtebaulichen Masterplans für Zetel.



Aktuelle/bevorstehende Gebäudeleerstände, allgemeine/besondere Bedarfe, notwendige Bauvorhaben – unter Berücksichtigung sich verändernde Per-

sonenzahlen – sollten komplex erhoben, ausgewertet und gesamtkonzeptionell berücksichtigt werden. Die Mittel wurden nicht eingestellt. Unser Antrag wurde gesplittet und zerschlagen. Geblieben ist bislang die von uns initiierte Einwerbung von Fördermitteln für eine Ortskernveränderung im Zeteler Kernbereich. Der erste Planungsauftrag wird nun vergeben. Fördermittel stehen in Aussicht.



Leerstände in der Gemeinde! Wissen Sie wo das ist?



Wo stehen wir?

- Rückgang der ärztlichen Versorgung, Fachärztemangel
- Schlechte Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gut, dass die SPD nun die Einführung eines Bürgerbusses gefordert hat, den wir schon 2007 im Zuge der demographischen Erhebung besprochen haben.
- Zunehmende Leerstände im Einzelhandel

- Absehbarer Weggang der Außenstelle des Lothar-Meyer-Gymnasiums
- Schließung der Außenstelle GS Bohlenberge
- Fehlender Wohnraum für Singles
- Bedarf an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Gewerbe
- 5000 qm Gewerbefläche, Ortsausgang Richtung Neuburg, wurde immer noch nicht veräußert

Wir fordern mehr Anstrengung!



Ulf Zunker
Baggerarbeiten
Sand und Kies
 ☎ 04453 / 6797



GVO Versicherung
 Bezirksdirektion Bockhorn
 Stefan Bieling
 Urwaldstr. 4,
 26345 Bockhorn
 04453-488089
 stefan.bieling@g-v-o.info



www.g-v-o.de

Ihr Baustoffhandel vor Ort ...
 ... für Bauten im, an und um Ihr Haus!



LONECKE

TRAUCO
GRUPPE

www.lonecke-zetel.de · Tel. 04453-9328-0 Bauen · Wohnen · Garten



Inhaber
Z. Mandek

KFZ-TECHNIKZENTRUM VAREL
 Autolackiererei H.G. Gerdes

- Fahrzeug- und Industrielackierungen aller Art
- Fahrzeugbeschriftungen
- Ausbeultechnik
- Spot-Repair
- Durchführung HU + AU
- Kfz-Diagnose
- Achsvermessung

- Autoglas-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Hohlraumversiegelung
- Ersatz- und Leihfahrzeuge
- Hol- und Bringservice
- Inspektion nach Herstellervorgaben

- Karosserie
- Lackierung
- Kfz-Technik



Qualitätsmanagement
ISO 9001:2008
Regelmäßig freiwillige
Überwachung

Karosserie- und Lackierzentrum Varel · Autolackiererei H.G. Gerdes · Inhaber Z. Mandek
 Emil-Heeder-Str. 17 · 26316 Varel · Tel. 04451 - 95 98 77 · Fax 95 98 78 · info@autolackiererei-gerdes.de

„Diese Investition hat sich gelohnt!“

Der Kreisvorstand der CDU Friesland besucht die Oberschule Bockhorn



Die neue Mensa der Oberschule Bockhorn ist seit September in Betrieb. Genutzt wird sie sowohl durch die Oberschule als auch durch die benachbarte Grundschule. Der Kreisvorstand der CDU Friesland besichtigte Mensa und auch die neugestalteten Verwaltungsräume, um sich ein eigenes Bild zu machen. Jens Damm, Kreistagsmitglied und stellvertretender Vorsitzender der CDU Friesland, brachte es auf den Punkt: „Diese Investition hat sich wirklich gelohnt.“

Die offene, lichtdurchflutete und freundliche Atmosphäre

sorgt dafür, dass sich die Kinder in der neuen Mensa wohlfühlen können. Bis zu 140 Schülerinnen und Schüler nahmen an den Ganztagsstunden am Mittagsangebot teil, Qualität und Auswahl kämen gut an, konnte Konrektorin Maren Toepler berichten.

Dies bestätigten auch Heinke Sieckmann und Thorsten Krettek von der CDU Bockhorn aus Gesprächen mit Eltern.

Beliebt sind ebenfalls die gemeinsamen Ganztagsangebote von Oberschule und Grundschule wie z. B. die Band ohne Noten, Handball oder Fußball.

Der didaktische Leiter der Oberschule, Christian Nieding, hat hier auch den Übergang der Kinder zur weiterführenden Schule im Blick: „Bei der sozialpädagogischen Arbeit sind wir gleichfalls eng mit der Grundschule verzahnt. Der Wechsel in die Oberschule verläuft für die Bockhorner Kinder ohne Probleme, denn sie sind mit ihrer neuen Schule bereits vertraut.“

Durch die Erweiterung des Einzugsbereichs besuchen inzwischen auch Zeteler Kinder die Bockhorner Oberschule, die Schülerzahlen blieben in diesem Schuljahr stabil und es konnten drei 5. Klassen gebildet werden.

„Optimierungsmöglichkeiten gibt es noch bei den Busverkehren, die zum neuen Schuljahr umgestellt wurden“, berichtete Toepler. Hierzu sei man mit dem Landkreis im Gespräch. Jens Damm versprach, die Schule dabei über die Kreistagsfraktion zu unterstützen.

MALTE begrüßt auf der Homepage

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei dem Besuch der neu gestalteten Internetseite der CDU Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg wird MALTE Sie in Empfang nehmen und willkommen heißen. Er ist ihr neuer Ansprechpartner. MALTE steht dabei für

Mail für
Anregungen,
Lob,
Tadel und
Ermunterungen

Man kann ihm Lob senden oder auch mal richtig die Meinung sagen. Kritik ist, wenn sie ausgesprochen wird, ebenso wertvoll wie ein Lob. Umso wichtiger ist es der stetige Kontakt. Er sorgt dafür, dass jedes Anliegen gehört und auch berücksichtigt wird, denn er hat einen sehr guten Draht zu den stets aktiven Vertretern in allen Bereichen. Wenn er also Kritik, Lob oder Anregungen erhält, wird er es zu der Stelle leiten, die sich diesem Anliegen annimmt und es erfolgt auf jeden Fall zeitnah eine Rückantwort. MALTE ist rund um die Uhr, also 24 Stunden, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr über malte.zetel@gmail.com erreichbar.

Stephan Hilbers
Moderne Hausmanufaktur seit 1987




einzigartig
Wir bieten Ihnen den Komplettservice, egal für welche Architektur Sie sich entscheiden. Wir planen und bauen Ihr individuelles Zuhause, zeitgemäß, energiesparend und umweltschonend.

Jakob-Borchers-Str. 54 · 26340 Zetel · Tel. 044 53/2774
www.hilbers-bau.de

Probieren Sie bei uns den neuen Bosch-Motor mit Rücktritt

utopia velo
Regional Center

idwork
riesen und müller
Gefedert radfahren.

Wir beraten Sie zum rückengerechten Fahrradfahren!

BERT STROJE
Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg
Tel. 044 52/91 80 47
www.stroje.de

Woldecken und Plaids

aus reinen Naturfasern: Baumwolle, Schurwolle, Lammwolle, Kamelhaar, Alpaka und Kaschmir in vielen Farben und Qualitäten.

Werkverkauf von Mo. – Fr. durchgehend von 8 – 16.30 Uhr

August Küper

TUCH- U. WOLLDECKENFABRIK
Nordstraße 31 | 26345 Bockhorn
Tel. 04453/7 1257 | Fax 04453/7334



Kompetenz

.....rund um's Auto

Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung, Leasing
24-Stunden-Abschleppdienst
Werkstattservice, Reifendienst
Autogewinnbau
Autogastankstelle
Kfz-Anhänger, Zubehör



Ford Autohaus Tönjes
GmbH & Co. KG

Zeteler Straße 12 26340 Neuenburg Tel. 044 52/64 95 90
Gewerbegebiet Bargmann 26409 Wittmund Tel. 044 62/62 06 99
Torhegenhausstraße 1a 26316 Varel Tel. 044 51/9810 00

verkauf@autohaus-tonjes.de · www.ford-tonjes.de

Begegnungen schaffen von Menschen mit und ohne Behinderungen

Delegiertentag der Landes-Frauen Union in Friesland

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich die Landes-Frauen Union im Oldenburger Land mit dem Thema Inklusion. Bei dem diesjährigen Landesdelegiertentag in Friesland machten sich die Delegierten deshalb einen Eindruck von der Arbeit der Lebensweisen in Schortens. „Wir kommen gerne wieder!“ war der einhellige Tenor nach dem Besuch des Café Suutje in Barkel mit Besichtigung der Werkstatt und der Langsamstraße. Bei der anschließenden Tagung im Schützenhof Jever stellten Margret Finkenstädt, Heike Striepens, Ulla Lohe und Marion Kruse die Arbeit der Lebensweisen vor.

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen!“ Unter diesem Motto haben die Lebensweisen 2002 die erste Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderungen etabliert. Inzwischen wurden viele Kontakte zu

örtlichen Vereinen aufgebaut. Relativ jung ist der LEA-Leseclub (LEA = Lesen einmal anders) In Schortens lesen Erwachsene mit und ohne Behinderung gemeinsam. Im Leseclub kann jeder mitmachen. Man muss nicht lesen können, sondern nur Lust auf Bücher, Bilder und Geschichten haben.

Unterstützung erfuhren die Lebensweisen bei diesem aber auch bei anderen Projekten von Michael Hellbusch von der Kreisvolkshochschule.

Etabliert hat sich inzwischen auch die Öffnung des Ferienpasses für Menschen mit Behinderungen und die Zusammenarbeit mit der Cäcilienkirche in Wilhelmshaven.

Margret Finkenstädt bedauert, dass der Fokus von Inklusion meist nur auf das Thema Schule gerichtet ist. „Die Gestaltung der Freizeitaktivitäten



von Menschen mit Behinderungen und die Schaffung von Möglichkeiten des sozialen Miteinanders sind mindestens genauso wichtig und auch nicht ohne finanzielle Mittel zu bewerkstelligen.“

Die Landes-Vorsitzende Marlies Hukelmann wünscht sich, dass bei der derzeitigen Debatte mehr der Fokus auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen gerichtet wird: „Inklusion kann nicht per Beschluss von jetzt auf gleich installiert werden, sondern ist ein langfristiger gesellschaftlicher Prozess.“

Die Vorsitzende der gastgebenden Frauen Union Friesland Christel Bartelmei hofft, dass durch die Delegierten möglichst viele Ideen der Lebensweisen in die Region getragen werden: „Alle vorgestellten Projekte schaffen Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen und helfen Ängste und Vorbehalte abzubauen. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch Teil der Gemeinschaft ist, unabhängig von persönlichen Fähigkeiten und Eigenheiten. Die Lebensweisen haben in Friesland gezeigt, wie gut das funktionieren kann.“



**Änderungsschneiderei
„Petra's Nähstübchen“**
in Grabstede
Termine nach
Vereinbarung
Tel.: 04452 / 708160

S & E Werbung GmbH		<i>Meisterbetrieb für Außenwerbung</i>
Entwurf + Konzept		Färberstr. 5 • 26340 Zetel
Fahrzeugbeschriftungen		
Digital- u. Siebdruckfolien		
Schilder • Transparente Neonanlagen		☎ 04453 / 43 42 ☎ 04453 / 37 04



Frank Hibbeler
Dachdeckermeister

- Dacheindeckung und -sanierung
- Flachdachaufbau und -instandhaltung
- Schornsteinsanierung
- Fassadenarbeiten
- Bauklempnerei
- Innenausbau

Wachtelweg 15
26340 Neuenburg
Tel. 04452/918168
Fax 04452/948681
Mobil 0170/8907957



Altdeutsche Diele
Inh. Gisela Käfer
Landesstraße 11
26345 Bockhorn-Steinhausen
Telefon (0 44 53) 7 12 67
www.altdeutsche-diele.de

Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet
Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Menüs
Jeden Sonntag ab 14.00 Uhr Tanztee
Jeden Dienstag ab 18.30 Uhr Schnitzelbuffet
Familienfeiern bis zu 180 Personen
Gepflegte Gastronomie für Veranstaltungen aller Art

Politik braucht Frauen

Das niedersächsische Gleichstellungsministerium hat das Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen!“ gestartet. Damit soll Frauen die Möglichkeit gegeben werden, den kommunalpolitischen Alltag von innen kennenzulernen. Mit Blick auf die nächste Kommunalwahl eröffnet das Programm die Möglichkeit, sich mit entsprechenden Themen vertraut zu machen, eigene Handlungskompetenzen zu erlangen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Kimberly Jende bewarb sich im Jahr 2013 um einen Praktikumsplatz im Bundestag. Zunächst vergeblich im Büro der Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer, dann bei unserem Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer, der sie dann in seinem Büro betreute.

Bald wird sie an der Auftaktveranstaltung Mentoring im niedersächsischen Ministerium teilnehmen. Darüber hinaus hat sie die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel angeschrieben und sich dort um einen weiteren

Praktikumsplatz bemüht. Eine Verwendung im Bundespresseamt wurde ihr in Aussicht gestellt.

Kimberly ist keiner politischen Partei zugehörig, sondern politisch interessiert. Da politisches Interesse bei jungen Menschen leider selten geworden ist, ist dieses Interesse um so mehr sehr bewundernswert.

Wir denken, dass sie ihren Weg macht und wünschen ihr auf diesem Wege natürlich alles erdenklich Gute.

Kimberley Jende

STECKBRIEF



Alter: 18 Jahre
Schule: 11. Klasse der KGS Wittmund
Hobbys: Fußball spielen, Freunden treffen, Politik erforschen und shoppen

Schulmuseum – der Weg zum Erfolg?

Einst in ehrenamtlicher Hand, wurde das Schulmuseum einer gemeindlichen Führung und Verwaltung zugeführt, wodurch in den Folgejahren die Unterhaltungs- und Verwaltungskosten immer mehr stiegen. Immer wieder mussten wir auf dieses Steuerloch hinweisen, welches die Gemeinde sich selbst geschaffen hatte und stets „verschlimmbesserte.“ Alle Bemühungen, es unter gemeindlicher Trägerschaft auf den Kurs schwarzer Zahlen zu bringen, scheiterten.

Nach langem Drängen der CDU, eine Änderung herbeizuführen, wurde die Gründung eines Fördervereins für das Schulmuseum durch die Verwaltung vorangetrieben und letztlich umgesetzt. Langfristig eine optimale Lösung, wie

wir finden. Der Förderverein erhielt ein Startspritze in Höhe von 28.000 €, hat sich aber verpflichtet, alle erwirtschafteten Überschüsse dem Schulmuseum zukommen zu lassen. Darüber hinaus wurden 15.000 € Material für die Vergrößerung des Gruppenraumes Café investiert, der durch die tatkräftigen Mitglieder der Dorfgemeinschaft Bohlenbergerfeld in Eigenarbeit vergrößert wurde und ihnen einen Anlaufstelle bietet. Endlich der richtige Weg.

Um diese Arbeit zu unterstützen, weisen wir auf einen Grillabend beim Schulmuseum am Dienstag, 23. 12. 2014, 18.00 Uhr hin. Grillgut und Getränke können für kleines Geld erworben werden.

Hans Georg Losensky

Amtl. Auktionator · Immobilienmakler



26345 Grabstede · Buschstraße 2
Telefon (04452) 208 · www.losensky.de

*Wullt Du Dien Hus verkoopen,
denn möß Hans Georg anroopen!*



Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

Unsere Spezialität: Grillbratwurst

Wir bieten an: kaltes Buffet · kalt/warmes Buffet · Hochzeitsbuffet · komplettes Menü mit Vorsuppe und Nachtisch · Spanferkel mit Beilagen · Grillhaxen mit Sauerkraut · Suppen in allen Variationen · belegte Brötchen · Häppchen · Aufschnitt, Käse- und Fischplatten · Bratenplatten

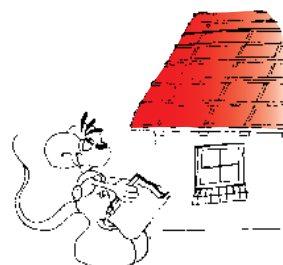
Gerne stellen wir einen Speiseplan nach Ihren Wünschen zusammen



Unfallinstandsetzung Inh. Peter Spille

Eschstraße 10 a 26340 Zetel Tel.: (04453) 2190
Fax (04453) 6517
www.lackierbetrieb-meyer.de Info@lackierbetrieb-meyer.de

Bedachungsgeschäft Thomas Goletz



Wir sind Ihre Dachdecker

- Ziegel- und Flachdächer
- Arbeitsbühnenverleih
- Reparaturen - Dachrinnen
- Kranarbeiten
- Sturmschäden - Innenausbau

Am Streek 5 · 26340 Zetel · Tel. 0 44 53-27 40 · Fax 0 44 53-62 23

Besuchen Sie uns im Internet: www.goletz-bedachungen.de

UNTERNEHMEN IN DER FRIESISCHEN WEHDE STELLEN SICH VOR:

Familienunternehmen mit Tradition

Die Wohnwelt von Harten an der B 437 in Bockhorn

Das traditionsreiche friesische Familienunternehmen ist seit jeher Inbegriff für besten Service und Qualität. Dass dieser Erfolg kein Zufall ist, zeigt sich an der bewegten Firmengeschichte des Möbelhauses.

Die Firmenhistorie der Wohnwelt von Harten liest sich wie eine Erfolgsgeschichte, die so schön wohl nur Familienunternehmen schreiben können. Denn wie so oft hat auch von Harten einmal ganz klein angefangen.

Im Jahr 1922 gründete Tischlermeister Hermann von Harten im Ortskern von Bockhorn eine Möbel- und Bautischlerei.

1958 übernahm der Sohn des Firmengründers, der Tischlermeister und Kaufmann Gerd von Harten den Betrieb und baute auch den Handel mit Möbeln auf. Um dem gewachsenen Anspruch an Auswahl gerecht zu werden, wurde 1971 ein Geschäftshaus mit 4.000 qm Ausstellungsfläche erbaut.

1976 wurde die Ausstellungsfläche mit einem zweigeschossigen Anbau um 6.000 qm erweitert. Schon zu seiner Zeit erkannte Gerd von Harten dass der Möbelhandel noch weit aus-

baufähiger war. Gepaart mit großem Engagement, Weitblick und der nötigen Portion Risikobereitschaft fasste er dann 1991 den Entschluss, einen soliden Klinkerbau über drei Etagen mit Lichthof zu erstellen und bietet seitdem genug Platz für die professionelle Möbelpräsentation. Das Familienunternehmen wird heute in dritter Generation von Henning von Harten geführt.

Für die Wohnwelt von Harten stehen die Zeichen aber weiterhin auf Innovation. So bleibt das Möbelhaus mit Umbaumaßnahmen, Sortimentserneuerungen und außergewöhnlichen Vorteilsaktionen für seine Kunden immer am Puls der Zeit.

Heute präsentiert sich die Wohnwelt von Harten auf über 18.000 qm Ausstellungsfläche.

Auf drei Etagen – alle mit einem Panoramafahrstuhl leicht zu erreichen – werden fertig dekorierte ganzheitliche Einrichtungsideen präsentiert. Möbeln aller Stilrichtungen, Polstermöbel, Wohn-, Schlaf- und Esszimmer sowie Fachsortimente wie Leuchten, Heimtextilien, Glas, Porzellan, Geschenkboutique und das Babyparadies.

Desweiteren rundet der Möbel-Abholmarkt-Bockhorn Mambo – der preiswerte und trendige Abholmarkt für alle – die große Auswahl ab.

Polstermöbel waren und sind immer ein Schwerpunkt in der Wohnwelt von Harten, wo alle bedeutende nationalen und internationalen Polster-Hersteller vertreten sind – unter anderem findet man die Stressless-Qualitätsmöbel im großen Stressless Studio für die skandinavischen Bequemmöbel.

Ein Besuch der Wohnwelt von Harten ist immer ein Erlebnis. Dazu trägt auch das beliebte Restaurant „Weitblick“ (Frühstück, täglich wechselnden Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und jeden Samstag Frühstücksbuffet) in der zweiten

Etage bei. Das Restaurant ist per Fahrstuhl leicht zu erreichen, und bietet einen fantastischen Ausblick auf die Friesische Wehde – bis hinüber zum Neuburger Urwald.

Geschäftsführer Henning von Harten setzt Wert auf „gute, qualitätsstarke Möbel zu einem vernünftigen Preis-Leistungsverhältnis“. Um diese Bedingungen im Sinne der Kunden optimal gestalten zu können, ist die Wohnwelt von Harten dem Europa Möbel-Verbund (EMV) beigetreten: Dazu gehören rund 600 Händler mit mehr als 1.700 Verkaufsstellen in halb Europa, die gemeinsam einkaufen und dementsprechend bei der Industrie günstige Preisvorteile für die Kunden erwirtschaften können.

Aus Frölljes
Weihnachts-Bäckerei

ZIMTSTERNE
mit weichem Kern

DOMINOSTEINE
mit dunkler Schokolade

MARZIPAN-KARTOFFELN

STOLLEN-SPEZIALITÄTEN
Butterstollen
Nuss-Marzipanstollen
Rotweinstollen

Fröllje
Der fröhliche Friesenbäcker



Gönnen Sie sich Ihre private Ruheinsel

Jetzt Probessitzen bei **wohnmWelt von harten**

An der B437 · 26345 Bockhorn Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr
Wochenendwochenenden: Samstag 9.30 – 18.30 Uhr



Autohaus KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44 – 46
Telefon 0 44 53/40 15 · Fax 0 44 53/20 58 · www.autohaus-knieper.de

VW **Audi Service**

